

Chemsex-Netzwerk Wien

Mag. Thomas Baumgartner, MA: Aids Hilfe Wien

DSA Dipl.-Päd. Georg Preitler: Institut für Suchtprävention der Sucht- und Drogenkoordination Wien

Plattform Gesundheit und Wohnungslosigkeit

Wien, 15.6.2021



Überblick

Was ist Chemsex?

- Begriffsklärung
- Chems
- Zusammenhang mit Dating-Apps

Das Chemsex-Netzwerk

- Warum?
- Wer ist dabei?
- Ergebnisse

Chemsex und Wohnungslosigkeit

Chemsex

- Begriff in den 2000er Jahren aufgekommen
- plötzlicher starker Anstieg von HIV- und Hepatitis C-Infektionen
- London – 56 Dean Street – David Stuart



Bildquelle: PRO-FUN MEDIA
www.profun.de

"Chemsex is the use of any combination of drugs that includes crystal methamphetamine, mephedrone (and other cathenones) and/or GHB/GBL - specifically for the purposes of gay sex."

"Chemsex is a term that describes a uniquely gay cultural phenomenon."



Bildquelle: www.davidstuart.org

Chems

- synthetische Drogen
- psychoaktive Substanzen

Substanzen

- Mephedron
- GHB/GBL
- Methamphetamin
- Ketamin

- Kokain
- Poppers
- PDE 5 Hemmer



Bildquelle: www.chemsex.at

Slamming

Slamming = intravenöser Drogenkonsum – „fixen“

- to slam bedeutet zucknallen
- Begriff wurde geschaffen um sich vom „fixen“ zu distanzieren
- Verwendung des Begriffes wichtig

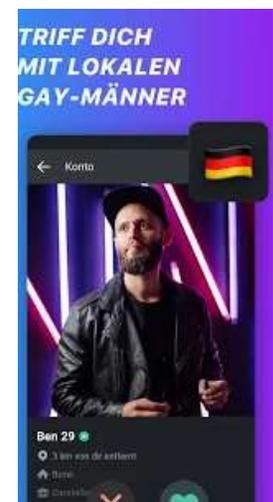
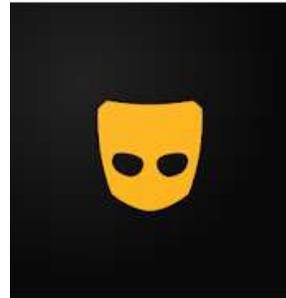
MSM

- Men, who have sex with men (MSM)
- Männer, die Sex mit Männern haben
 - homosexuelle Männer
 - bisexuelle Männer
 - heterosexuelle Männer

Chemsex und Online-Dating

Online Dating

- schnelle Verfügbarkeit
- jederzeit, überall möglich
- Anonymität
- genaue Angaben was gesucht wird und was nicht
- unkomplizierte Anbahnung



MSM und Chemsex

Warum MSM?

- Diskriminierung / Stigmatisierung
- Minderheit
- Vulnerabilität
- internalisierte Homonegativität
- AIDS-Krise
- Einsamkeit



Bildquelle: www.chemsex.at

Chemsex-Netzwerk Wien

2017: Aids Hilfe Wien und ISP

- Unter den Chemsex-Usern sind Menschen, die unsere Hilfsangebote brauchen.
- Chemsex ist eine neue Herausforderung für Gesundheits- und Sozialeinrichtungen



Bildquelle: <https://www.hosiwien.at/info-abend-der-aids-hilfe-wien/>

DAHER: Wir müssen das Wissen und Know How der verschiedenen Expert*innen aus MSM-Beratung und Sucht- und Drogenhilfe zusammenbringen.

Chemsex-Netzwerk Wien



Start der Netzwerktreffen (damals Round Table)

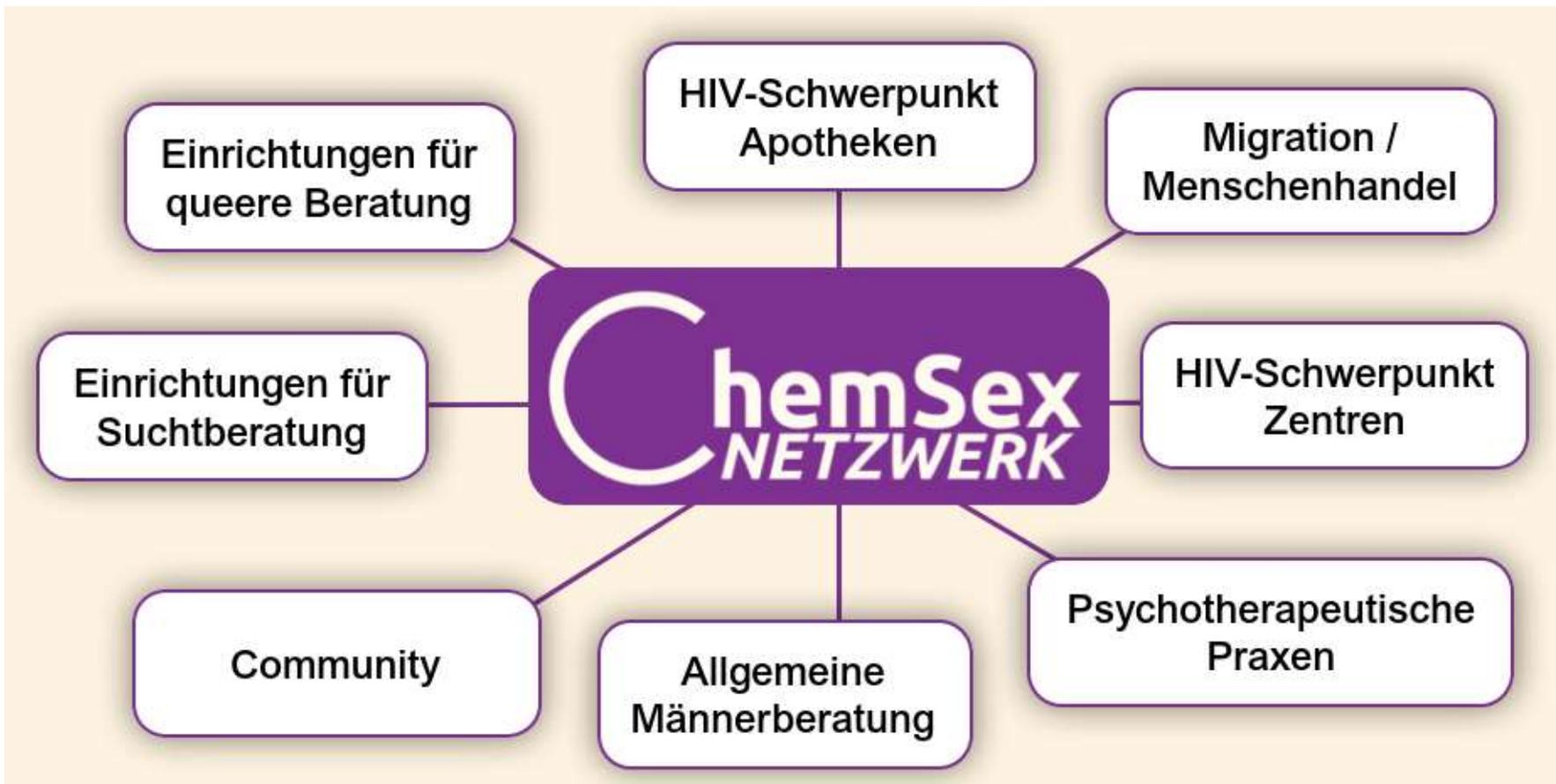
20.09.2018

Seither regelmäßige Treffen für das gesamte Netzwerk und in unterschiedlichen kleineren Arbeitsgruppen.

Ziele:

- Vernetzung
- Fachlicher Austausch
- Entwicklung von Projekten, Maßnahmen

Chemsex-Netzwerk Wien



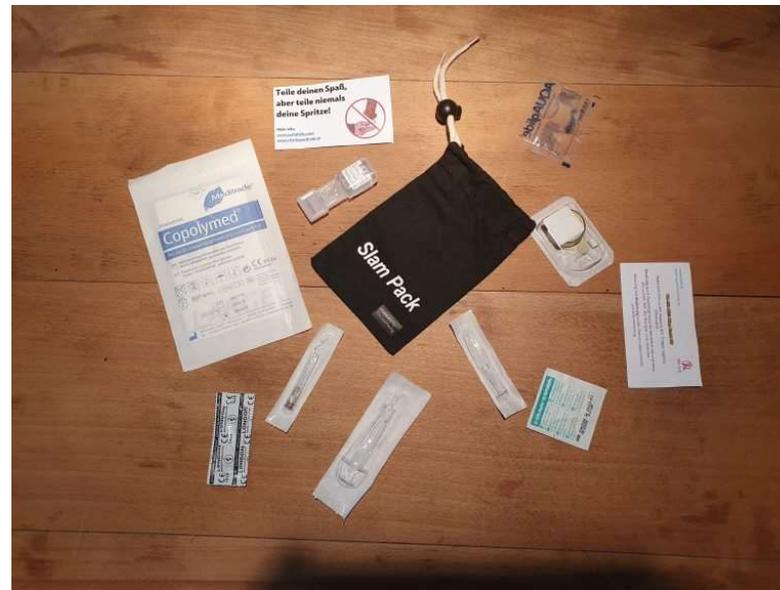
Chemsex-Netzwerk Wien

Projekte:

- www.chemsex.at
- Party- und Slampacks
- Walk and Talk



Party- und Slampacks





Hypothesen 1:

- Chemsex führt bei manchen Betroffenen zu Wohnungslosigkeit (Arbeitslosigkeit, Armut, psychische Erkrankungen,...)
- Chemsex wird nicht offen angesprochen. Wir vermuten, dass einige Betroffene auch in der Wohnungslosenhilfe betreut werden, es aber nicht bekannt ist.
- Es gibt einige Zusammenhänge zwischen Chemsex und (männlicher) Sexarbeit - auch im Hinblick auf armutsbetroffene Sexarbeiter*innen.



Hypothesen 2:

- Wie auch alle anderen Aspekte des menschlichen Daseins muss Sexualität in Beratung und Betreuung vorurteilsfrei und offen thematisiert werden können.
- Klienten*innen brauchen das Gefühl, auch über ihr Sexualverhalten sprechen zu können.
- Es erfordert die eigene Auseinandersetzung mit Sexualität in ihrer Vielfalt und mit Substanzkonsum um professionell mit dem Thema Chemsex umgehen zu können.

Danke.

Mag. Thomas Baumgartner, MA
Aids Hilfe Wien
+43 1 599 37 36
baumgartner@aids-hilfe-wien.at
chemsex@aids-hilfe-wien.at
www.aids.at

Georg Preitler
Institut für Suchtprävention
+43 4000 87341
georg.preitler@sd-wien.at
www.sdw.wien